

Projekt: MAREA
Aktivität: M1 Kick-Off Meeting
Zeitraum: 09.02. - 12.02.2020
Ort: Mannheim, Deutschland

Das Projekt "MAREA – Multifunctional Agriculture: Rural Education for Action" hat nun auf für unserer Projektleiter*innen aus Belgien, Deutschland, Italien, Kroatien und Norwegen aktiv begonnen. Wurden im Vorfeld schon einige organisatorische Fragen geklärt, war das Kick-Off Meeting nun der Start in ein neues spannendes Projekt und in die praktische Umsetzung.

Das Projekt MAREA hat zum Ziel, Akteur*innen des ländlichen Raums zu stärken, indem ihnen Tools an die Hand gegeben werden, wodurch sie ihr Wissen an Interessierte weitergeben können. Das Prinzip der Volkshochschule wird in die ländlichen Regionen getragen. Lerninteressierte können vor Ort im Rahmen von Eco-Tourismusangeboten mehr über Themen rund um Nachhaltigkeit erfahren und selbst an nachhaltigen Prozessen beispielsweise in der sozio-ökologischen Landwirtschaft oder auch im Urban Gardening teilnehmen.

Im Rahmen des Projektes MAREA wird in den nächsten 32 Monaten ein Curriculum erstellt und praktisch erprobt. Außerdem werden die ausgebildeten Lernorte in einer öffentlich zugänglichen Plattform gesammelt, um somit Lerninteressierten den Zugang zu ermöglichen.

In drei sehr intensiven Arbeitstagen in Mannheim wurde nun der Grundstein für das weitere Vorgehen gelegt. Zum einen wurden interne strukturelle und administrative Fragen geklärt. Darüber hinaus wurden strategische Weichen im Hinblick auf die Umsetzung der zu erarbeitenden Outcomes gestellt.

Neben der aktiven Arbeit an den Projekthaltungen und der Organisation bieten die Projektmeetings auch immer die Möglichkeit den Partnern die Lebens- und Arbeitswirklichkeit vor Ort zu zeigen. In Mannheim wurde auch diese Chance intensiv genutzt und die Partner mit dem lokalen Netzwerk zusammengebracht.

Unter anderem besuchte das MAREA-Team den gerade frisch eröffneten S-HUB und konnte sich mit der Gründerin Lilli Leirich und dem Gründer Carsten Huber austauschen. Als Zuhause für Changemaker in der Rhein Neckar Region gibt der S-HUB Studierenden, Angestellten, Startups und Freiberufler*innen mit sozial und kulturell innovativen Ambitionen den Raum, gemeinschaftlich zu wirken und sich weiterzuentwickeln. Nach dem Austausch nutzte unser MAREA-Team den hauseigenen Meeting-Raum, um in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre weitere dringende Fragen zu klären.

Darüber hinaus besuchte das MAREA-Team die Hausbrennerei von Eva Gehr. Die Familienbrennerei "Sponagel und Gehr" hat zwar in dieser Form eine lange Tradition, wurde jedoch von Eva Gehr erst vor zwei Jahren wieder zu neuem Leben erweckt. So kamen unsere Projektleiter*innen im Rahmen einer Verköstigung in den Genuss der ersten gebrannten Schnäpse der wieder produzierenden Brennerei. Doch die Verköstigung war nur ein schöner Nebeneffekt, im Mittelpunkt stand die Vernetzung. Eva arbeitet bei der Freien Internationalen Wanderschule für Biodynamische Agrarkultur e.V., die als strategischer Partner im MAREA-Projekt verankert ist. Insgesamt waren es drei sehr arbeitsintensive, aber auch sehr ereignisreiche Tage in Mannheim, mit schönen Momenten, die die Vorfreude auf das Projekt noch weiter gesteigert haben.

Im September steht dann auch schon das erste Training für die Akteur*innen des ländlichen Raums in Italien an. Darauf freuen wir uns ebenso, wie auf das ebenfalls in Italien stattfindende erste Multiplier-Event des MAREA-Projekts.